

Anlagen zum Abfüllen/Umschlagen wassergefährdender flüssiger Stoffe
--

Dieses Formular ist für jede nicht-baugleiche Abfüll-/Umschlaganlage auszufüllen!

1. Nr. der Abfüll-/ Umschlaganlage / Bezeichn. lt. Lageplan: BE 3

2. Abgefüllte/umgeschlagene Stoffe (Bezeichnung aus Formular 11.1): Flüssiggas

3. Zweck der Anlage:

- Befüllen von ortsbeweglichen Behältern
 Entleeren von ortsbeweglichen Behältern
 Umfüllen von flüssigen Stoffen; Laden und Löschen von Schiffen in Verbindung mit ortsbeweglichen Behältern an Land
 Umladen von Flüssigkeiten in Verpackungen, die den gefahrgutrechtlichen Anforderungen genügen oder gleichwertig sind

4. Maximale Größe der befüllten/entleerten Behälter bzw. Füllvolumen der Umladeeinheit:

6000 Liter

5. Maximaler Volumenstrom

bei Befüllung: 6 l/s
bei Entleerung/Umfüllung: 6 l/s

6. Sicherheitsvorkehrungen zur Verhütung des Überfüllens ortsbeweglicher Behälter:
(z.B. Überfüllsicherung, Totmannschaltung, Zählervoreinstellung)

Überfüllsicherung

7. Befestigung und Abdichtung der Bodenfläche (Querschnittszeichnungen sind beizufügen) :

- Asphaltdecke
 Betondecke

Dichtungsbahn (Material):

Beschichtung (Material):

Stahlwanne (Werkstoff Nr.):

TRwS 132 Tab.1 Nr.

Sonstiges:

(Nachweise der Beständigkeit sind erforderlich)

Bescheide sind beigefügt

Bescheide werden zur Abnahme vorgelegt

8. Rückhaltemaßnahmen und Rückhaltevermögen für austretende wassergefährdende Flüssigkeiten / flüssige Stoffe:

Rückhaltevolumen:

m³

Erläuterungen über die Ausführung der Rückhaltemaßnahmen:

9. Maßnahmen zur Ableitung von Niederschlagswasser:
(soweit die Anlage nicht vollständig überdacht ist)

10. Sind Löschwasser-Rückhalteeinrichtungen vorhanden?

Ja

Nein